

Modulübersicht Therapiebegleithund Ausbildung 2022/23

1. Modul: Begrenzen, Führen und Folgen

Ihr lernt eurem Hund Sicherheit und Struktur zu vermitteln. Wir üben gemeinsam Hindernisse im Alltag wie Treppen, Türen, Begrüßungen von/durch Menschen sowie Hundebegegnungen zu bewältigen. Außerdem thematisieren und üben wir das Nicht-nehmen von Futter zur Gefahrensicherung sowie das zuverlässige Abwarten auf einem Ruheort und das Aushalten von dynamischen sozialen Interaktionen. Zum Abschluss des Moduls werdet ihr gemeinsam mit eurem Hund einen Hindernisparcours mit verschiedensten Stationen meistern.

2. Modul: Leinenführigkeit

Wir bauen auf dem Gelernten auf und arbeiten zunehmend an der Freifolge, also dem freien Führen des Hundes ohne Leine. Hierfür fördern wir zunächst die Ansprechbarkeit und freiwillige Kontaktaufnahme zum Menschen, besprechen mit euch die verschiedenen Belohnungspunkte und werden von Mal zu Mal den Schwierigkeitsgrad steigern bis ihr gemeinsam sicher in Freifolge stehen bleiben, die Richtung wechseln und Begegnungen mit Menschen und Hunde sowie plötzlich auftauchenden Reizen meistern könnt. Nach Abschluss dieses Moduls seid ihr bereit für ersten praktischen Einsätze.

3. Modul: Vorbereitung der praktischen Arbeit – die Work-Life-Balance unserer Hunde

Ihr lernt die Stärken eurer Hunde zu betonen und diese im Alltag auszuschöpfen. Wir üben mit euch das Apportieren, also das bewusste Holen von Gegenständen, um eure Einsatzmöglichkeiten zu erweitern. Ihr lernt eurem Hund Tricks beizubringen, um die Lerntheorien zu verinnerlichen und eurem Hund für euren Arbeitsalltag spezifische Tricks oder Handlungen beizubringen. Außerdem sprechen wir über Ruhephasen und Stressabbau durch Spiel und Beschäftigung.

4. Modul: Geräte

Jetzt geht es richtig los! Egal ob Wackelbrett oder Pezziball, Rollbrett oder Sitzsack – kein Untergrund kann uns aufhalten. Wir zeigen euch, wie ihr ein so enges Vertrauen aufbauen könnt, dass eure Hunde mit euch alles schaffen können. Wir bringen euch verschiedenste Kontaktpositionen vom Stuhl, über den Langsitz sowie im Liegen bei und schauen, was für eure Arbeit und eurem Hund am passendsten scheint. Auch die ersten Arbeitsmaterialien wie Würfel, Hüthen oder Farbtücher kommen hier ins Spiel, um euch die endlosen Möglichkeiten des Einsatzes eines Therapiebegleithundes näher zu bringen.

5. Modul: Alltags-/Arbeitstauglichkeit

Wir gehen mit euch durch verschiedenste Alltagssituationen und vertiefen das Führen und Folgen in Freifolge. Dabei legen wir auf Seitenwechsel, Individualdistanz und den respektvollen Begegnungen mit unseren Mitmenschen besonders viel wert. Des Weiteren lernt ihr die Frustrationstoleranz und Impulskontrolle eures Hundes zu fördern, um euren Hund auch bei andauernder Animation, Ansprache und Aufforderung durch andere innere Ruhe zu vermitteln.

6. Modul: Verschiedene Menschen, verschiedene Besonderheiten – jeder Arbeitsalltag ist anders!

Wir haben alle unterschiedliche Berufe und unsere Hunde unterschiedliche Einsatzorte, doch uns verbindet die Arbeit mit Menschen. Wir bereiten euch auf Gefahrensituationen im Alltag vor, sprechen mit euch über Arbeitshygiene und rechtliche Voraussetzungen und trainieren mit euch den sicheren Einsatz eures Hundes mit großen und kleinen Menschen. Ihr werdet lernen eure Arbeitsweise vorausschauend aufzubauen, euch auf wechselnde Begebenheiten und verschiedene Einsatzmöglichkeiten einzustellen und zuverlässig Stress- und Beschwichtigungszeichen eures Hundes zu erkennen und entsprechend zu handeln.

7. Modul: Arbeit mit fremden Menschen

Ihr übt praktisch unter einander die Arbeit mit euren Hunden. Das Gelernte soll angewendet und das Anleiten fremder Personen im Umgang mit eurem Hund geübt werden. Wir trainieren praktische Einsatzmöglichkeiten wie das Apportieren und das Würfeln mit anderen Menschen. Dabei ist uns die Sicherheit in der Arbeit sowie das zuverlässige Abwarten eures Hundes besonders wichtig.

8. Modul: erste Hilfe am Hund

Ihr lernt eurem Hund im physischen Notfall zu helfen und präventive Maßnahmen, um die Gesundheit eures Hundes zu bewahren. Außerdem sprechen wir über Infektionskrankheiten und wie ihr euren Hund und eure Patienten/ Klienten schützen könnt.

9. (Wahl-)Modul: Vorbereitung auf die Prüfung

Ihr bereitet euch mit unserer Hilfe auf die Prüfung vor. Ihr erarbeitet einen Therapieplan und wir gehen anschließend die geplanten Abläufe durch, üben die Umsetzung der Prüfungsaufgaben, klären letzte Fragen und geben Hilfestellungen zum weiter üben.

10. Abschluss: Prüfung